

Betreff **Beitritt NExT e. V. der Landeshauptstadt Wiesbaden**

Dezernat/e **II und VII**

Bericht zum Beschluss

Nr. _____ vom _____

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Stadtverordnetenversammlung

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

NExT-Vereinsatzung

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Die Dezernate VII und II initiieren den Beitritt zu "NExT e. V.". Eine digitale und smarte Stadt ist eine vernetzte Stadt. Um die Stadt Wiesbaden und deren Mitarbeitenden horizontal und vertikal noch besser zu vernetzen, tritt die Landeshauptstadt Wiesbaden dem Verein "NExT e. V." als assoziiertes Mitglied bei.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- 1.1 der Verein NExT e. V. am 12. Juli 2018 in Berlin gegründet wurde. Er trägt den vollen Namen Netzwerk - Experten digitale Transformation der Verwaltung, kurz NExT. Der Verein versteht sich als Plattform aus der Verwaltung für die Verwaltung und damit für die Gesellschaft. Schirmherr von NExT ist Dr. Markus Richter, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und für Heimat sowie Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik;
- 1.2 der Verein NExT e. V. sich gemäß der Satzung zur Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe verpflichtet. NExT ist ein Netzwerk zum Austausch und zur Gestaltung des digitalen Wandels in der öffentlichen Verwaltung. Die Mitglieder sind Vordenker:innen und aktive Gestalter:innen der Transformation und Digitalisierung im öffentlichen Sektor, die sich dafür einsetzen, Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung voranzubringen und umzusetzen;
- 1.3 Mitarbeitende der Stadtverwaltung Wiesbaden oder Mitarbeitende aus städtischen Gesellschaften bereits an den verschiedensten Formaten des NExT e. V. teilgenommen und sich dadurch vernetzt haben. Als Beispiel sei hier das Barcamp des NExT e. V., „NExTcamp“ genannt, oder die NExTcommunities „Chatbot“, „Robotic Process Automation (RPA)“ oder „Machine Learning und KI (Künstliche Intelligenz)“;
- 1.4 mit der Mitgliedschaft die Landeshauptstadt Wiesbaden sich aktiv zum ressortübergreifenden Austausch bekennt, die das Silodenken im öffentlichen Dienst aufbricht, damit künftig Wege nicht mehrfach gegangen und Fehler einsam wiederholt werden müssen. Die Landeshauptstadt Wiesbaden verpflichtet sich damit, künftig Wissen noch aktiver zu teilen und die eigenen Potentiale und bestehende Lösungen gemeinsam nutzbar zu machen;
- 1.5 mit einer assoziierten Mitgliedschaft die Landeshauptstadt Wiesbaden außerdem das Anliegen von NExT e. V. fördert, einen Austausch über Hierarchien, Ressorts und föderale Grenzen hinweg für die Transformation und Digitalisierung der Verwaltung zu gestalten und voranzubringen;
- 1.6 Der Beitritt durch die Dezernate VII und II initiiert ist. Doch alle Mitarbeitenden der Landeshauptstadt Wiesbaden können und sollen an der Mitgliedschaft partizipieren.

2. Es wird beschlossen, dass

- 2.1 die Landeshauptstadt Wiesbaden unmittelbar nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung assoziiertes Mitglied im Verein „NExT e. V.“ wird;
- 2.2 der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1.000 € hälftig aus dem Budget der Dezernate VII und II finanziert wird;
- 2.3 die unter 2.2 benötigten Mittel vorab der Genehmigung des Haushaltes 2024 durch die Aufsichtsbehörde freigegeben werden;

- 2.4 die haushaltstechnische Umsetzung durch Dezernat III/20 in Verbindung mit Dezernat VII und II erfolgt.

D Begründung

Der Verein NExT Netzwerk Experten digitale Transformation der Verwaltung wurde bereits im Januar 2018 von Digitalisierungstreibenden aus Behörden ins Leben berufen, um ein Ressort und Ebenen übergreifendes Netzwerk aufzubauen. NExT ist ein für Mitarbeitende aus Organisationen der öffentlichen Hand exklusives Netzwerk zum Austausch und zur Gestaltung der digitalen Transformation der Verwaltung. Die Mitglieder sind Vordenkende und aktiv Gestaltende der Digitalisierung im öffentlichen Sektor aus allen hierarchischen Ebenen. Das Netzwerk steht unter der Schirmherrschaft des Staatssekretärs und Bundes-CIO Dr. Markus Richter.

Ziel von NExT ist es, die Entwicklung und den Transfer innovativer Digitalisierungsvorhaben gemeinsam voranzubringen. In thematischen Werkstätten werden konkrete Lösungen erarbeitet und pilotiert. In den Communities of Practices, den #NExTcommunities, tauscht sich das Netzwerk, das mittlerweile aus über 2.000 Expert:innen besteht, regelmäßig zu fachspezifischen Themen aus.

Durch den NExT e.V. und deren Mitglieder sind bereits spannende Produkte entstanden, wie zum Beispiel die „Digital Journey“ in Zusammenarbeit mit der Digital Service GmbH des Bundes und der Digitalakademie des Bundes oder verschiedene Diskussions- und Thesenpapiere, wie zur Umsetzung der KI-Verordnung in Deutschland. Mit den Veranstaltungen wie dem #NExTcamp bringt der Verein innovative Expert:innen aller föderaler Ebenen zusammen, um Wissen zu vertiefen und Mitstreiter:innen zu finden.

Als Mitglied kann die Landeshauptstadt Wiesbaden darüber hinaus an exklusiven Veranstaltungen, darunter dem #NExTpanel, die Frühjahrs- und Herbstkonferenz, mit spannenden Impulsgeber:innen aus Verwaltung, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft teilnehmen.

Dieser Zweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Behördenübergreifende Arbeit in themenbezogenen Werkstätten, konkrete Erprobung von Digitalisierungsvorhaben auf ihre Machbarkeit, intensiven Austausch zu relevanten digitalen Themen und deren Auswirkungen auf die Verwaltung.
- Entwicklung eines digitalen Werkzeugkastens, der es ermöglicht, Ergebnisse und Erkenntnisse auf andere Behörden zu übertragen.
- Herstellung eines Austauschs zu digitalen Themen unabhängig von föderalen und Behördengrenzen, um die öffentliche Hand bei der digitalen Transformation zu unterstützen, auch unter Einbezug von Expert:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung.
- Durchführung von und Mitwirkung an Veranstaltungen, Tagungen, Workshops, Studiengruppen und Gesprächsrunden, die die Debatte über die digitale Verwaltung fördern.
- Aufbereitung von Ergebnissen (aus Austausch und Veranstaltungen) in Form von Thesen oder anderen geeigneten Formaten sowie Bereitstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse zur Förderung der Weiterentwicklung über föderale und Behördengrenzen hinweg.
- Aufklärung zum Thema digitale Verwaltung in der Öffentlichkeit, um die gesellschaftliche Debatte über Veränderungen, Vorteile und Risiken der Digitalisierung der Verwaltung herzustellen und Vorbehalten sowie Ängsten zu begegnen.
- Öffentlichkeitsarbeit in allen Medien, insbesondere durch Veröffentlichungen im Internet (eigene Website, Blogs, soziale Netzwerke), Durchführung von Informationskampagnen zur Förderung der öffentlichen Debatte.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, . 2024

Wiesbaden, 08.01. 2024



Hinnerich
Bürgermeisterin



Koohestanian
Stadträtin